



Vom Wiederaufbau zur Arbeit 4.0



**IG Metall Bayern: 70 Jahre Fortschritt
durch Tarifpolitik**

www.igmetall-bayern.de

www.vsa-verlag.de

IG Metall Bezirk Bayern

Bezirksleiter: Jürgen Wechsler

Luisenstraße 4

80335 München

Redaktion:

Wolfgang Müller, Werner Neugebauer, Rudi Schmidt, Jürgen Wechsler, Barbara Wittmann, Timo Günther

Fotoredaktion: Michael Knuth, Timo Günther

Lektorat & Gestaltung: Gerd Siebecke (VSA: Verlag)

Bildnachweise

Archiv der Münchner Arbeiterbewegung: 10, 11, 28, 31, 32, 36, 39, 40, 42, 47, 48, 48, 50, 51, 58, 78, 78, 79, 79, 81, 81, 81, 87, 105, 107, 112, 113, 138, 142, 196, 197, 252

Archiv Klaus Hoffmann: 24, 37, 83, 92, 224, 225

argum/Thomas Einberger: Umschlag-Vorderseite (unten links), 20

AUDI AG Unternehmensarchiv: 108, 111

Werner Bachmeier: 13, 14, 17, 98, 151, 152, 179, 181, 183, 185, 203, 204, 209, 211, 213, 214, 215, 218, 221, 223, 227, 228, 230, 231, 244, 246, 247, 248, 250, 256, 259, 260, 263, 265, 266, 268, 269, 273, 274, 277, 278, 281, 282, 284, 285, 286, 287, 288

dpa: 23, 205, 271

Erich Heller: Umschlag-Vorderseite (2 oben), 53, 75, 84, 94, 95, 96

Rico Irmischer: Umschlag-Rückseite

Michael Knuth: Umschlag-Vorderseite (unten rechts)

Inge Werth: 145

Alle nicht nachgewiesenen Fotos und Dokumente stammen aus Archiven von IG Metall Geschäftsstellen oder dem Archiv der IG Metall Bayern.

Nicht alle Rechteinhaber konnten, trotz sorgfältiger Recherchen, ermittelt werden; der Herausgeber ist bereit, berechnete Ansprüche in üblicher Weise abzugelten.

Herausgeber: IG Metall Bezirk Bayern

© VSA: Verlag Hamburg GmbH 2017, St. Georgs Kirchhof 6, 20099 Hamburg

Alle Rechte vorbehalten

Druck und Buchbindearbeiten: Beltz Bad Langensalza GmbH

ISBN 978-3-89965-761-6

Inhalt

Jörg Hofmann: Vorwort	7
Matthias Jena: Grußwort	8
Vom Wiederaufbau zur Arbeit 4.0	9
Einleitung von Jürgen Wechsler	
Wiederaufnahme der Tarifpolitik	10
Harte tarifpolitische Auseinandersetzungen	11
Erfolge unserer Tarifpolitik	12
Politische Handlungsebene	13
Die IG Metall Bayern heute	15
Ausblick auf die nächsten 70 Jahre	16
Danksagung	18
Timo Günther	
Die Struktur der IG Metall Bayern	20

Die Bezirksleiter der IG Metall in Bayern

Alois Wöhrle (Landesvorsitzender von 1946 bis 1949)	31
Erwin Essl (Bezirksleiter von 1949 bis 1975)	69
Eduard Schleinkofer (Bezirksleiter von 1975 bis 1988)	143
Werner Neugebauer (Bezirksleiter von 1988 bis 2010)	197
Jürgen Wechsler (Bezirksleiter seit 2010)	221

Kapitel 1

Die Nachkriegszeit (1945-1949)	22
von Rudi Schmidt	
1. Die wirtschaftliche und soziale Lage	22
2. Der Neuanfang in den Betrieben und der Wiederaufbau von Betriebsräten und Gewerkschaften	29
3. Die politische Wende, Marshallplan und Währungsunion	38
4. Die ersten Schritte in der Lohn- und Tarifpolitik	43

Kapitel 2

Restauration und neue Ordnung (1950-1966)	52
Vom Scheitern der Wirtschaftsdemokratie zur systemischen Opposition und zur Konfliktpartnerschaft in der Nachkriegs-Prosperitätsphase (»Wirtschaftswunder«)	
von Rudi Schmidt	
1. Die gescheiterte Gesellschafts- und Wirtschaftsreform	52
2. Mitbestimmung	58

Das Thal-Jugendcamp der IG Metall Bayern	166
Barbara Wittmann	
Der lange Weg zur Lohngleichheit – Frauen in der Tarifpolitik	169
Rainer Trinczek	
Tarifliche Arbeitszeitpolitik der IG Metall Bayern	173
Richard Polzmacher	
»Neue Beweglichkeit«	179
Werner Neugebauer	
Konflikte und Kämpfe, aber auch Kooperation, wo es notwendig ist	181
Interview mit Bertram Brossardt	
Konflikt und Partnerschaft: ruhig, still, aber hoffentlich effizient	183
Hermann Gilbhard	
Tarifrunden folgen eingespielten Ritualen	187
Erwin Helmer	
70 Jahre IG Metall Bayern – 70 Jahre Gespür für Gerechtigkeit	190
Kapitel 4	
Wiedervereinigung, Angriffe auf den Flächentarif und bayerische Pilotabschlüsse (1989-2016)	194
Erfolgreiche Gewerkschaftspolitik im harten Gegenwind von Wolfgang Müller	
1. Weichenstellungen beim Anschluss der DDR: Arbeitnehmer zahlen die Rechnung	196
2. Kampf um Arbeitsplätze als zentrale Aufgabe und das »Bündnis für Arbeit«	199
3. An der Frontlinie für den Flächentarif und ein erfolgreicher Bayern-Streik	202
4. Streikdrohung sichert 100% Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	204
5. Dem kurzen rot-grünen Reformfrühling folgt mit Hartz IV der Dambruch	205
6. Globalisierung, »Standort Deutschland« und Mitgliedererfolge	209
7. Modernes Entgeltsystem ERA (Einheitlicher Entgeltrafrahmen)	211
8. Flächentarif unter Druck: Öffnungsklauseln und Pforzheimer Abkommen	212
9. »Häuserkämpfe« als Antwort auf die Erosion der Tarifbindung	214
10. Weltwirtschaftskrise 2008/09: Keine Entlassungen in der Krise!	216
11. Kampf gegen Leiharbeit, Werkverträge und die Flexibilisierung	220
12. Wieder ein Metall-Pilotabschluss 2013 in Bayern	223
Peter Kippes	
Die Krise der Schweinfurter Wälzlagerindustrie in den 1990er Jahren	224
Andrea Fehrmann	
Bayerische Industriepolitik und die IG Metall	227
Gerd Lobodda	
Grundig – Symbol des Niedergangs der deutschen TV-Industrie	230
Beschäftigungsplan statt Sozialplan – ein innovativer tarifpolitischer Ansatz	
Werner Flierl	
Maxhütte – Stationen des Kampfes für die Arbeitsplätze bis 2002	233
Wolfgang Müller	
Hardware – Software – Gegenware	236
Arbeitskampf bei Digital 1993 – der erste Angestelltenstreik in der Computerindustrie	

3. Die wirtschaftliche Entwicklung in der Nachkriegs-Prosperitätsphase (»Wirtschaftswunder«)	62
4. Die Wiederaneignung der Tarifpolitik und der erste große Streik (1954)	74
5. Die Erweiterung der Tarifpraxis um qualitative Tarifziele und Sozialpolitik bis zum Ende der Prosperitätsphase Anfang der 1970er Jahre	87
Werner Neugebauer	
Wie der Streik 1954 mein gewerkschaftliches Leben beeinflusst hat	91
Horst Klaus	
Der »Bayern-Streik« 1954 – die Anlage des Arbeitskampfes	94
Horst Klaus	
Die Entwicklung von Grundsätzen zur Aufstellung von Tarifforderungen	98
Manfred Schoch	
Der BMW-Betriebsrat als treibende Kraft, Innovator und Garant für gute Arbeit	
Stark und erfolgreich mit der IG Metall	105
Peter Mosch	
Betriebsrat und IG Metall – Vorsprung durch Mut	108
Wie die Auto Union das Krisenjahrzehnt der 1960er übersteht	
Bernhard Roos	
Bayern als Migrationsland – die Rolle der IG Metall bei der Integration	112
Peter Donath/Annette Szegfü	
Tarifpolitik für die Textil- und Bekleidungsindustrie	115
Heinrich Paul	
Gewerkschaft Holz und Kunststoff – ein Rückblick	125
 Kapitel 3	
Ende des »Wirtschaftswunders«, erste Krisen und der Kampf um die 35-Stunden-Woche (1967-1989)	132
von Wolfgang Müller	
1. Tarifpolitik in Bayern bis zum Ölpreisschock	135
2. Die sozialliberalen Reformen und die Gewerkschaften	138
3. Ölpreisschocks und Kriseneinbruch	139
4. Massenarbeitslosigkeit als neue Herausforderung	140
5. Gegen Massenarbeitslosigkeit: Arbeitszeitverkürzung auf 35 Stunden!	142
6. Noch mehr Gegenwind: Metallarbeitgeber suchen die Konfrontation	145
7. Neue Phase der Akkumulation: Qualitative Tarifpolitik als Antwort	146
8. 1984: Trotz kalter Aussperrung erfolgreicher Einstieg in die 35-Stunden-Woche	147
Peter Donath	
Kritische Akademie Inzell	149
Bartholomäus Pfisterer	
Leistungsentgelt, Akkord und Prämie in der Tarifgeschichte der Nachkriegszeit	151
Rudi Lukes	
Ein einheitliches Eingruppierungsraster für Angestelltengruppen	156
Die bayerische Metall- und Elektroindustrie als Trendsetter	
Michael Knuth und Rico Irmischer	
Tarifpolitische und gesetzliche Meilensteine für die Jugend	158

Siegfried Hörmann und Michael Knuth	
Das Wiener Memorandum als gewerkschaftliche Antwort auf die EU-Osterweiterung	240
Werner Neugebauer	
Tarifrunde 1995 – Arbeitskampf in Bayern	244
Sibylle Wankel	
Sind Warnstreiks wirksam?	247
Erkenntnisse der letzten zehn Jahre	
Werner Neugebauer	
1997: Streikdrohung in Bayern sichert 100% Entgeltfortzahlung bei Krankheit	250
Wolfgang Müller	
Wie die IG Metall den Siemens-Konzern organisiert hat	252
Willi Rembs	
Zwölf Jahre einheitliche Tarifverträge für Arbeiter und Angestellte	256
Vorgeschichte, Inhalte, Einführung und Erfahrungen von ERA	
Werner Neugebauer	
Häuserkämpfe für Tarifbindung und gegen Verlagerung: einige Beispiele	261
Michael Leppek	
Infineon München: der erste Streik für einen Sozialtarifvertrag in Bayern	263
Harald Dix	
Der AEG-Streik in Nürnberg	268
Martin Feder	
Pilotabschluss in der Metall- und Elektroindustrie 2013	271
Jürgen Kädtler	
»Prekäre Beschäftigung« und Prekarität	273
Die gesetzliche Einführung eines Beschäftigungssegments zweiter Klasse und ihre Folgen	
Norbert Lenhard	
Tarifvertrag für die unternehmensinterne Leiharbeitsfirma bei FAG Kugelfischer	278
Robert Grashei	
Werkverträge und Kontraktlogistik: Erfolge bei BMW	282
Ludwig Huber	
Schon 1992 gemeinsamer Vergütungstarif im Kfz-Gewerbe	285
Josef Brunner	
IG Metall-Tarifpolitik im Handwerk	287
Anhang	
Die Tariferfolge der IG Metall	291
Literatur	297
Abkürzungen	301
Autorinnen und Autoren	303

Autorinnen und Autoren

- Bertram Brossardt (*1960), Hauptgeschäftsführer des Verbands der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie (VBM)
- Josef Brunner (*1964), Bezirkssekretär der IG Metall Bayern
- Harald Dix (*1961), ehem. Betriebsratsvorsitzender der AEG in Nürnberg und Politischer Sekretär der IG Metall in Nürnberg
- Peter Donath (*1953), Gewerkschaftssekretär der Gewerkschaft Textil-Bekleidung, danach u.a. Bereichsleiter Betriebspolitik beim IG Metall Vorstand, i.R.
- Martin Feder (*1978), Bezirkssekretär der IG Metall Bayern
- Andrea Fehrmann, Dr. (*1970), Bezirkssekretärin der IG Metall Bayern
- Werner Flierl (*1961), 2. Bevollmächtigter der IG Metall Würzburg
- Hermann Gilbhard (*1943), Freier Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks
- Robert Grashei (*1960), 1. Bevollmächtigter der IG Metall in Landshut
- Timo Günther (*1978), Pressesprecher der IG Metall Bayern
- Erwin Helmer (*1952), Diözesanpräses des Verbands Augsburg der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und Sprecher der Betriebsseelsorge in Bayern
- Siegfried Hörmann (1948-2016), ehem. Pressesprecher der IG Metall Bayern und ehem. 1. Bevollmächtigter der IG Metall in Ingolstadt
- Jörg Hofmann (*1955), Erster Vorsitzender der IG Metall
- Ludwig Huber (*1948), ehem. Bezirkssekretär der IG Metall Bayern, i.R.
- Rico Irmischer (*1989), Bezirksjugendsekretär der IG Metall Bayern
- Matthias Jena (*1961), Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbunds Bayern
- Jürgen Kädtler (*1950), Prof. Dr., Forschungsdirektor des Soziologischen Forschungsinstituts (SOFI) Göttingen
- Peter Kippes (*1962), 1. Bevollmächtigter der IG Metall Schweinfurt
- Horst Klaus (*1930), ehem. 1. Bevollmächtigter der IG Metall in Nürnberg, danach Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, i.R.
- Michael Knuth (*1957), ehem. Pressesprecher und jetzt Bezirkssekretär der IG Metall in Bayern
- Norbert Lenhard (*1957), Gesamtbetriebsrats-Vorsitzender Schaeffler Technologies AG & Co. KG
- Michael Leppek (*1970), 1. Bevollmächtigter der IG Metall in Augsburg
- Gerd Lobodda (*1947), ehem. 1. Bevollmächtigter der IG Metall in Nürnberg, i.R.
- Rudi Lukes (*1940), ehem. Bezirkssekretär der IG Metall Bayern, i.R.
- Peter Mosch (*1972), Gesamtbetriebsrats-Vorsitzender der AUDI AG
- Wolfgang Müller (*1948), ehem. Bezirkssekretär der IG Metall in Bayern, i.R.
- Werner Neugebauer (*1950), ehem. 1. Bevollmächtigter der IG Metall in Landshut, danach Bezirksleiter IG Metall Bayern, i.R.
- Heinrich Paul (*1945), ehem. Geschäftsführer der Gewerkschaft Holz und Kunststoff in Nürnberg, i.R.
- Bartholomäus Pfisterer (*1954), Bezirkssekretär der IG Metall Bayern
- Richard Polzmacher (*1947), ehem. Bezirkssekretär der IG Metall Bayern, i.R.
- Willi Rembs (*1953), Bezirkssekretär der IG Metall Bayern
- Bernhard Roos (*1954), Bezirkssekretär der IG Metall Bayern
- Rudi Schmidt, Prof. Dr. (*1939), Hochschullehrer i.R., Universität Jena
- Manfred Schoch (*1955), Gesamtbetriebsrats-Vorsitzender der BMW Group
- Annette Szegfü (*1968), Pressesprecherin des IG Metall Vorstands
- Rainer Trinczek, Prof. Dr. (*1958), Hochschullehrer am Institut für Soziologie an der FAU Erlangen-Nürnberg
- Sibylle Wankel (*1964), ehem. Justiziarin und Tarifkoordinatorin der IG Metall Bayern, jetzt Justiziarin des IG Metall Vorstands
- Jürgen Wechsler (*1955), Bezirksleiter der IG Metall Bayern
- Barbara Wittmann (*1947), ehem. Politische Sekretärin der IG Metall in Nürnberg, i.R.



Vom Armen- zum industriellen »Powerhaus« – hartnäckig erkämpfte Tariferfolge der IG Metall unterstützen den Aufstieg Bayerns und lassen die Beschäftigten daran teilhaben. Ein Rück- und Ausblick nach 70 Jahren.

ArbeitnehmerInnen und ihre Gewerkschaften kommen in Bayern-Klischees nicht vor, und IG Metall-Tariferfolge werden in der Regel mit anderen Regionen in Verbindung gebracht. In diesem Band wird die Geschichte anders erzählt: von MetallerInnen der ersten Stunde über ZeitgenossInnen des »Wirtschaftswunders« bis zu den KollegInnen der Gegenwart.

Als sich 1947, noch unter alliierter Besatzung, in München die IG Metall Bayern gründete, waren die wenigen industriellen Zentren des Freistaates weitgehend zerstört. Die Kriegswirtschaft hatte eine Rüstungsindustrie entstehen lassen, aber das Land war immer noch agrarisch geprägt, auch wenn Millionen Flüchtlinge aus dem Osten kamen und große und kleine Unternehmer in Bayern ihren Besitz vor »den Russen« in Sicherheit bringen wollten.

Die Metallgewerkschafter, die Nazi-Terror und Krieg überstanden hatten, kämpften zunächst darum, das nackte Überleben zu sichern und die Fabriken wieder zum Laufen zu bringen. Wirtschaftsdemokratie war ihr Programm, um zu verhindern, dass die alten NS-Eliten wieder Politik und Wirtschaft kontrollierten.

Seit der Gründung der Bundesrepublik forderte die IG Metall Teilhabe der ArbeitnehmerInnen am wachsenden Wohlstand. Mit der Wiederkehr der kapitalistischen Krise und der Intensivierung der Arbeit spielten qualitative Forderungen eine immer größere Rolle.

Die Tariferfolge der IG Metall Bayern haben Maßstäbe gesetzt. Während das Land früher das Armenhaus des Bundesrepublik war, liegen die Einkommen in den von der IG Metall organisierten Industriebranchen in Bayern heute mit an der Spitze in Deutschland. Die starke Mitgliederbasis, gerade auch unter jüngeren KollegInnen, hat diese Erfolge möglich gemacht – auch das macht Mut für die Herausforderungen der Zukunft.

ISBN 978-3-89965-761-6



9 783899 657616

www.vsa-verlag.de